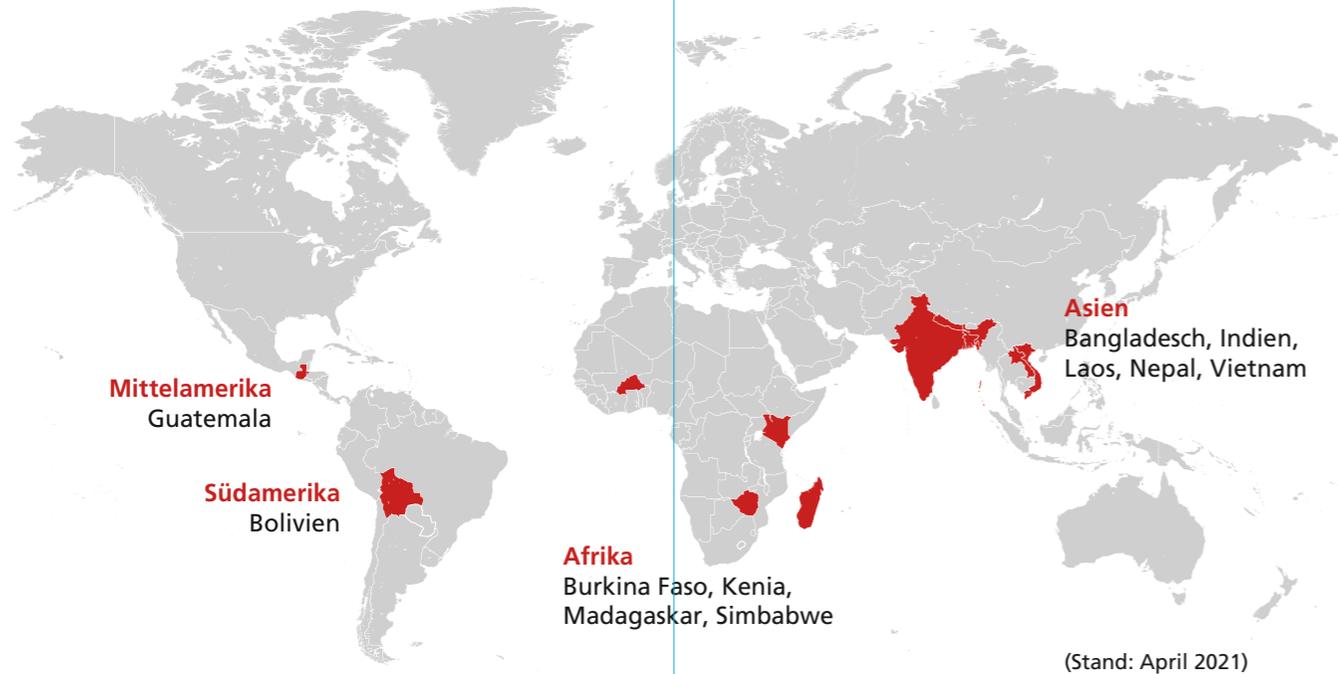


Augenprojekte der CBM Schweiz



Dr. Roman Eberhard

Leitender Augenarzt des Zürcher Stadtsitals Waid und Triemli, war in Indien und Uganda im Einsatz.

«Armut und fehlendes Wissen halten die Menschen davon ab, eine Klinik frühzeitig aufzusuchen. Sie erscheinen erst, wenn sie fast nichts mehr sehen oder sehr leiden. Das berührt mich sehr. Die CBM ermöglicht deswegen nicht nur hochwertige augenmedizinische Hilfe, sondern auch Aufklärungsarbeit und Ausseneinsätze auf dem Land.»

Niemanden zurücklassen

Die CBM Christoffel Blindenmission ist eine seit 1908 tätige christliche Entwicklungsorganisation. Sie setzt sich in Armutsgebieten ganzheitlich für Frauen, Männer, Mädchen und Jungen mit Behinderungen ein.

Eine Hauptaufgabe der CBM ist das Heilen und Verhüten von vermeidbarer Blindheit. Seit 1966 haben Spenderinnen und Spender der CBM über 15 Millionen Operationen am Grauen Star ermöglicht!

Weltgesundheitsorganisation WHO

Seit 1989 ist die CBM von der WHO offiziell anerkannt als Fachorganisation für Verhütung und Heilung von Blindheit sowie seit 2017 auch für ohrenmedizinische und psychosoziale Versorgung. Zudem hat sie Beraterstatus bei den Vereinten Nationen.



CBM Schweiz ist seit 2009 ZEWo-zertifiziert

Das ZEWo-Gütesiegel zeichnet Organisationen aus, die offen über ihre Tätigkeit informieren, eine transparente Rechnung führen und ihre Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen. Die Organisationen respektieren den Datenschutz und die Privatsphäre der Spenderinnen und Spender. In den meisten Kantonen können die Spenden von den Steuern abgezogen werden.



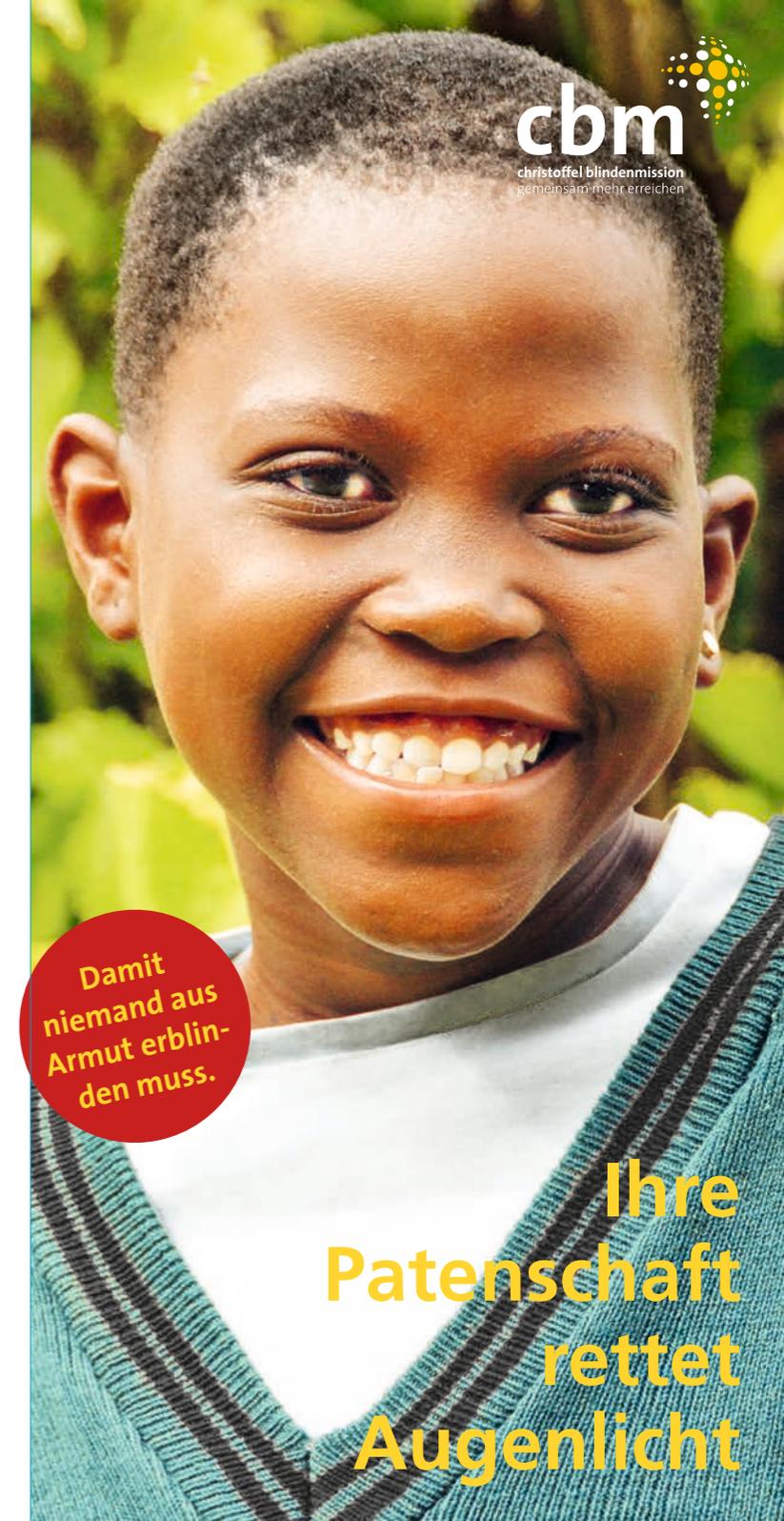
Mehr erfahren und Patenschaft abschliessen

Kontakt

Christine Dändliker
Verantwortliche Patenschaften
044 275 21 71
patenschaft@cbmswiss.ch

CBM Christoffel Blindenmission

Schützenstrasse 7 • 8800 Thalwil • 044 275 21 71
info@cbmswiss.ch • cbmswiss.ch/newsletter • www.cbmswiss.ch
twitter.com/CbmSchweiz • facebook.com/CbmSchweiz
Postkonto 80-303030-1 • IBAN CH41 0900 0000 8030 3030 1



Damit niemand aus Armut erblinden muss.

Ihre Patenschaft rettet Augenlicht

Augenkrankheiten in Armutsgebieten

Weltweit haben 250 Millionen Menschen ihr Augenlicht zum grossen Teil oder ganz verloren. 90 Prozent von ihnen leben in Armutsgebieten.

Grauer Star ist die häufigste Ursache für Blindheit, obwohl er einfach zu korrigieren ist. Weltweit sind mehr als 17 Millionen Menschen an den trübe gewordenen Linsen erblindet – vor allem in Asien und Afrika.

Auch wenn Grauer Star vor allem im Alter auftritt, sind in Armutsgebieten viele Kinder davon betroffen. Infektionskrankheiten während der Schwangerschaft, Mangelernährung und Vererbung spielen dabei eine Rolle.

Vier von fünf betroffenen Menschen müssten nicht erblinden, wenn sie rechtzeitig behandelt würden. Wer sehen kann, kann leichter am Schulunterricht teilnehmen oder für den Lebensunterhalt sorgen.

Ermöglichen Sie Kindern und Erwachsenen eine Behandlung, die ihnen die Sehkraft schenkt!



Helfen Sie mit 180 Franken pro Jahr.

Gemeinsam umfassend helfen

Engagieren Sie sich mit uns für eine Welt, in der niemand aus Armut erblindet!

Mit jährlich 180 Franken stellen Sie sicher, dass augenkranken Kinder und Erwachsene die dringend benötigte Behandlung erhalten.

Als Patin und Pate erhalten Sie eine Patenschaftsurkunde. Im Herbst senden wir Ihnen den CBM-Kinderkalender und Lebensbeispiele aus unseren Augenprojekten, die Ihnen zeigen, was Sie mit der CBM-Gemeinschaft im letzten Jahr alles ermöglicht haben. Bis Februar erhalten Sie eine Spendenbestätigung.

Sie können eine Augenlicht-Patenschaft auch verschenken – und damit doppelt Freude machen.

Den Kreislauf aus Armut und Behinderungen durchbrechen

Armut und Behinderungen sind eng miteinander verknüpft: Armut erhöht das Risiko einer Behinderung und eine Behinderung erhöht das Risiko, in Armut leben zu müssen.

Die Familien können sich eine medizinische Behandlung oder Hilfsmittel oft nicht leisten. Hinzu kommt ein grosser Mangel an medizinischem Fachpersonal. In vielen Ländern fehlt es auch an Spitälern, Geräten und Verbrauchsmaterial. Menschen mit Behinderungen haben zudem oft keinen Zugang zu Informationen und können die medizinischen Einrichtungen nicht erreichen.

Kinder sind besonders betroffen, wenn sie mangels Unterstützung oder Behandlung nicht zur Schule gehen und ihr Potenzial entfalten können.

Die CBM will Erkrankungen, die zu einer Behinderung führen, möglichst früh erkennen und heilen.

Nachhaltige Arbeit der CBM

Was wir mit Ihrer Patenschaft tun

- Reihenuntersuchungen und mobile Sprechstunden in abgelegenen Regionen durchführen
- Behandeln und operieren
- Fachpersonen ausbilden
- Kliniken auf- und ausbauen
- Sehhilfen abgeben
- Sehtraining für sehbehinderte Personen erbringen
- Orientierungs- und Bewegungstraining für blinde Menschen leisten
- Lehrmittel für Schulen bereitstellen und Lehrpersonen weiterbilden
- Uns bei Entscheidungsträgern dafür einsetzen, den Zugang zu augenmedizinischer Hilfe nachhaltig zu verbessern

Mit Ihrer Patenschaft ermöglichen Sie der CBM, mit langfristigen Projekten in Armutsgebieten Augenmedizin für alle sicherzustellen.

